**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle

Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen

Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 28 (1955)

Heft: 1

Artikel: Schlitteda Engiadinaisa

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-776127

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





## SCHLITTEDA ENGIADINAISA

Droben in den Bergen Graubündens lebt inmitten des modernen Sportbetriebs auch hie und da altgewohntes Brauchtum auf. Die Schlittenfahrten waren von jeher das gesellige Wintervergnügen in den Bündner Bergdörfern. Dies Jahr wird mit fröhlichem Schellengeklingel am 16. Januar in St. Moritz eine «Schlitteda Engiadinaisa» durchgeführt, und am 30. Januar gibt es in Flims eine «Schlitteda» mit malerischen Trachten.

Dans les montagnes grisonnes, au cœur du paradis des sports d'hiver modernes, des coutumes traditionnelles ressuscitent ça et là. Les excursions en traîneau furent de tout temps un plaisir d'hiver très populaire dans les villages de cette région. Cette année, une «schlitteda engiadinaisa» se déroulera à St-Moritz le 16 janvier au son joyeux des grelots, tandis qu'une autre «schlitteda» aura lieu à Flims, en costumes folkloriques, le 30 janvier.

Folciore e sport moderno nel cuore delle montagne grigioni. La cosidetta «schlitteda» è una delle più vecchie usanze invernali villerecce di questa regione. Una «Schlitteda engiadinaisa» si svolgerà quest'anno a St. Moritz il 16 gennalo, e un'altra, nel costumi pittoreschi del luogo, sfilerà a Flims il 30 dello stesso mese.

Up in the Grisons mountains old traditions have survived in the midst of modern skiing resorts. From time immemorial sleigh rides have been part of the fun in these highland villages. On 16th January you can enjoy a real "Schlitteda Engiadinaisa"—sleigh ride accompanied by joyful bells ajingling—and on 30th January a "Schlitteda" with colourful Swiss costumes in Flims. Photo A. Pedrett, St. Moritz

#### AM 20. JANUAR IN BASEL:

Schönster, uralter Brauch lebt weiter am Ehrentag der drei Kleinbasler Ehrengesellschaften, die sich alljährlich im Januar (13., 20. oder 27.) zum festlichen Mahl zusammenfinden. Dem Mahl voran geht die absonderliche Rheinfahrt des Wilden Mannes, der, laubgeschmückt, mit einer ausgerissenen Tanne in der Hand, zu Trommelklang, auf doppelbootiger Holzbühne den Rhein herabgefahren kommt, ein urzeitlicher Frühlings- und Fruchtbarkeitsbote (Tanne, Laub Äpfel in den Kränzen) auf dem Wachstum verheißenden Wasser des Stromes. Bei der Mittleren Brücke angekommen, wird er feierlich empfangen von den beiden oder je nach dem Turnus nur von einem der andern schildhaltenden Ehrengestalten, dem Greifen («Vogel Gryff») und dem Leuen, mit denen zusammen er punkt zwölf Uhr auf der Mitte der Brücke, beim kapellengeschmückten Joch, dem «Käppelijoch», die merkwürdigen, mit peinlicher Genauigkeit vererbten alten Tänze vor-